

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **18 (1932)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Teilnehmer müssen die Grundbegriffe des heutigen Mähdenturnens beherrschen.

III. 16. Kurs für Lehrerinnen in ländlichen Verhältnissen in Sursee vom 17. bis 22. Oktober. Leitung wird später bestimmt. Dieser Kurs ist für Lehrerinnen bestimmt, an deren Schulen das Mähdenturnen erst eingeführt werden soll.

IV. Schwimmen als Fortbildungskurs. 17. Vom 2. bis 6. August in Zug für Lehrerinnen, die den behördlichen Ausweis erbringen, dass sie an Schulen Schwimmunterricht erteilen. Leitung: Wechsler, Schaffhausen, und Fr. Dr. Simonett, Bern. Anfängerinnen im Schwimmen verweisen wir auf die Kurse Nr. 2, besonders 8, ferner 12, 13 und 14.

Bemerkungen zu allen Kursen.

Für alle Teilnehmer wird das Tragen geeigneter und schicklicher Turnkleider verlangt; für die Schwimmkurse werden besondere Bestimmungen erlassen. — Auf Grund des vom Schweiz. Militärdepartement erlassenen Reglements für die Turnkurse sind zur Teilnahme an diesen Kursen in erster Linie amtierende Lehrpersonen an öffentlichen Schulen berechtigt. Wenn möglich werden auch Lehrpersonen an Privatschulen, nicht amtierende Lehrer und eventuell Schüler der obersten Seminarklassen berücksichtigt. Wenn noch Platz vorhanden ist, kann ausnahmsweise die Teilnahme auch noch andern Personen bewilligt werden, falls sie sich über die nötige Vorbildung ausweisen.

In den Anmeldungen sind anzugeben:

Namen und Wohnort, eventuell genaue Adresse, Beruf, eigenes Alter, Geschlecht der zu unterrichtenden Schüler, Jahr und Art der bereits besuchten schweiz. Kurse, bei den Schwimmkursen die amtliche Beglaubigung der Schulbehörde. Anmeldungen, welche diese Angaben nicht enthalten, werden zurückgewiesen.

Zur Erleichterung der Teilnahme an diesen Kursen gewährt das Schweiz. Militärdepartement den Teilnehmern ein Taggeld von Fr. 6.— und, wenn die Entfernung vom Kursort dies nötig macht, eine Nachtlagerentschädigung von Fr. 4.—. Sie haben zudem Anspruch auf die Reiseauslagen (Bahn III. Kl., Schiff II. Kl., Postauto, wenn es wirklich benützt worden ist). Wer ohne grösseren Zeitaufwand am Abend nach Hause reisen kann, erhält an Stelle der Nachtlagerentschädigung die Reisevergütung. Alle Reisen sind auf der kürzesten Strecke und vom Schnort zu be-

rechnen. Bei Parallelkursen gilt ohne Ausnahme der nähere Kursort.

Die kantonalen Erziehungsbehörden werden von uns ersucht, die Kursteilnehmer auch ihrerseits zu unterstützen. Damit sind aber die persönlichen Subventionsgesuche der Teilnehmer nicht entbehrlich. Sie sind den Erziehungsdirektionen direkt zuzustellen.

Anmeldefrist: 15. Juni.

Die Anmeldungen sind direkt an Herrn P. Jeker, Turnlehrer, Solothurn, zu richten.

Solothurn und Basel, den 25. März 1932.

Für die Techn. Kommission,
Der Präsident: Der Aktuar:
P. Jeker. O. Kätterer.

Kleine Chronik.

Die gewerbliche Fortbildungsschule Hochdorf zählte im abgelaufenen Schuljahr 54 Schüler; die Haushaltungsschule hatte 13 Schülerinnen. — Die Gemeinde Ebikon (Luz.) führte die Schülerversicherung ein. Die Eltern zahlen pro Kind jährlich 50 Cts.; die Gemeinde 80 Cts. — Das Aargauer Volk wählte am 8. Mai Hr. Prof. Dr. R. Sigris als Vertreter der Sozialisten in die Regierung. — Der bernische Grosse Rat zog jüngst die Revision des Sekundarschulgesetzes in erste Beratung. Vorgesehen ist eine staatliche Subventionierung der unentgeltlichen Lehrmittelabgabe an Mittelschulen. Angenommen wurde ferner ein Dekret betr. Schaffung einer Erziehungsanstalt für weibliche Jugendliche in der sog. Lorybo-sitzung in Münsingen, entsprechend dem kürzlich angenommenen neuen Jugendrechtspflegegesetz.

Exerzitten im Bad Schönbrunn bei Zug.

26.—30. September für Lehrer,
8.—14. Oktober für Lehrerinnen.

Bedingungen wie üblich. Anmeldungen an das Exerzitions-haus Bad Schönbrunn (Tel. 88, Menzingen).

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1263, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1263.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56.89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Locarno Hotel Regina

Schönste Lage direkt am See

Ständige Zimmer mit fließendem Wasser. Restaurationsgarten. Mässige Preise.

Schulanfang! Neue Schweizer-Hymne

Kleine Ausgabe gegen 35 Rp.,
grosse Ausg. Fr. 1.— frei zuges.
Stegmiller, Meiringen.

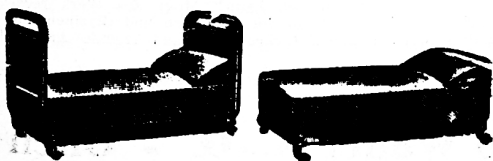
Für Lehrer oder Lehrerinnen, in herrlich sonniger und ruhiger Lage, in Privathaus Zimmer für Ferienaufenthalt

Tagespreis Fr. 8.—

Wwe. Berta Rezzonico, Monti-Trinità.

Chaiselongue-Bett

Ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlräume für Bettwäsche 157



A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45
b. Stadthaus

Wer

in der „Schweizer-Schule“ inseriert,
sichert sich eine
gute Kund-
schaft.

Bellinzona Hotel Volkshaus

beim Bahnhof. Vertragshaus der SEBA. Tourzimmer 2.75. Schülerquartiere vorhanden. Zimmer mit kalt und warm fließendem Wasser 3.85 inkl. Service.

Dr. A. Bärtschi, vorm. Brancino Brissago.

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt! Hotel Löwengarten, Luzern

Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk etc. J. Buchmann, Bas. Tel. 339.